

Para-Luftdruck Europameisterschaften in Belgrad (Serbien)

### **Gold- und Silbermedaille für Natascha Hiltrop**

Fünf Jahre nach den letzten Titelkämpfen fanden die zehnten Para-Europameisterschaften in den 10-Meter-Luftdruckdisziplinen in der serbischen Hauptstadt Belgrad statt, an der sich 122 Aktive aus 27 Ländern beteiligten. Unter Leitung von Cheftrainer Rudi Krenn beteiligte sich ein sechsköpfiges deutsches Para-Team an den Titelkämpfen, das im Luftgewehr-Liegend-Wettbewerb die Mannschafts-Goldmedaille und im Einzel durch Natascha Hiltrop vom SV Lengens die Silbermedaille gewann.

Für Natascha Hiltrop kam es im Luftgewehr-Liegend Mixed-Wettbewerb zum erneuten Duell mit der Slowakin Veronika Vadovicova, die bei dem Paralympics 2016 in Rio de Janeiro die Goldmedaille vor der 26-jährigen Deutschen gewann.

Nach dem 60-Schuss-Vorkampf zog die Slowakin mit 640,2 Ringen deutlich überlegen in das Finale der besten Acht ein. Natascha Hiltrop folgte mit 5,6 Ringen Rückstand auf Rang zwei, hatte aber bereits die Mannschafts-Goldmedaille gewonnen. Gemeinsam mit Elke Seeliger und Bernhard Fendt setzte sich Natascha Hiltrop mit über sieben Ringen Vorsprung gegenüber den Teams aus der Ukraine und Frankreich durch. Im Einzelfinale zeichnete sich frühzeitig der sichere Sieg für Veronika Vadovicova ab, während sich Natascha Hiltrop dahinter einen Zweikampf mit dem Ukrainer Andrii Doroshenko um die Silbermedaille lieferte. Nach 16 Finalschüssen lag der Ukrainer mit 0,7 Ringen Vorsprung auf Rang zwei, doch eine Schwäche von Doroshenko nutzte Natascha Hiltrop, um sich nach dem 20. Finalschuss auf den zweiten Platz zu verbessern und sich die Silbermedaille zu sichern.

Einen Tag später zog Natascha Hiltrop beim Stehend-Wettbewerb mit dem Luftgewehr erneut ins Finale der besten Acht ein. Mit 610,6 Ringen belegte sie den vierten Vorkampfrang und übernahm im Finale nach den ersten fünf Schüssen mit 52,1 Ringen zunächst die Führung. Doch bei den folgenden fünf Finalschüssen schaffte sie nur eine Zehn, während die Ukrainerin Shchetnik vor der Slowakin Vadovicova mit Treffern zwischen 10,0 und 10,6 der übrigen Konkurrenz davonzog. Schließlich gewann die Ukrainerin mit einem neuen Welt- und Europarekord den Europameistertitel, während Natascha Hiltrop den Kampf um die Bronzemedaille knapp mit 0,8 Ringen Rückstand auf den Türken Cagla Atakal verlor.

Ergebnisse:

### **R3 Luftgewehr Liegend Mixed SH1**

1. Deutschland	1898,1
2. Ukraine	1890,9
3. Frankreich	1889,4
1. Veronika Vadovicova (Slowakei)	254,2 (640,2)
2. Natascha Hiltrop (Deutschland)	253,2 (634,6)
3. Andrii Doroshenko (Ukraine)	231,8 (632,0)
6. Elke Seeliger (Deutschland)	165,8 (634,1)

11. Bernd Fendt (Deutschland) 629,4

**R2 Luftgewehr Stehend Frauen SH1**

1. Iryna Shchetnik (Ukraine)	249,6 (622,0)
2. Veronika Vadovicova (Slowakei)	248,0 (624,6)
3. Cagla Atakal (Türkei)	223,9 (619,0)
4. Natascha Hiltrop (Deutschland)	202,3 (610,6)
5. Elke Seeliger (Deutschland)	180,7 (605,3)